



PRESSEMITTEILUNG

Nachhaltig leben – der neue Stadtteil IlmenauGarten als Studienprojekt der Leuphana Universität Lüneburg

Mehr als nur Spielplätze und Parkbänke: Im Rahmen des Masterstudiengangs „Nachhaltigkeitswissenschaften“ der Leuphana Universität Lüneburg führten Studenten unter der Leitung von Prof. Dr. Daniel Lang und Dr. Matthias Bergmann ein Studienprojekt zum Thema „Nachhaltige Quartiersentwicklung“ durch – für das Gebiet an der ehemaligen Wittenberger Bahn im Rahmen des derzeit entstehenden Lüneburger Stadtteils IlmenauGarten.

Das Ziel ist hoch gesteckt: „Es soll ein Quartier im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung nach ökologischen, sozialen, ökonomischen und kulturellen Gesichtspunkten gestaltet werden“, so formulierte es die Forschungsgruppe, die ein Jahr lang an diesem Konzept gearbeitet hat. Zu den Handlungsempfehlungen zählen nun beispielsweise die Einrichtung eines öffentlichen Forums und eine gemeinsame Güternutzung. Ein Wochenmarkt soll seinen Platz erhalten, Spielstraßen und Sportplätze eingerichtet werden. Bei der Geschäftsstruktur gilt es, die Grundbedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner abdecken. Und weil Ökonomie und Ökologie bei diesem Projekt groß geschrieben wurden, sollen es „regionale, biologisch orientierte und Fair-Trade-basierte Produkte sein.“

Die Fragen „Warum wohne ich hier gerne?“ und „Lebe ich hier nachhaltig?“ sollen von den künftigen Bewohnern klar beantwortet werden können. Eine Stadtteilzeitung, digitale Medienformate wie Blogs und soziale Online-Netzwerke können hier ebenso Identitäten schaffen wie die Mitsprache an Gestaltungsprozessen.

Eine ökologische Bauweise hält das Team im IlmenauGarten für „unumgänglich“. Das liegt auch den Betreibern der Projektentwicklungsgesellschaft Ilmenaugarten am Herzen: „Hier an der Ilmenau entstehen Häuser, die ausschließlich mit regenerativen Energien versorgt werden“, betont Geschäftsführer Manfred Schulte. Selbstverständlich würden darüber hinaus auch weitere Möglichkeiten, etwa eines Stadteilnetzwerks oder von Car-Sharing-Projekten geprüft.

Lüneburg, 29. Mai 2013

Pressekontakt:

Ilmenau Garten GmbH & Co. KG
Frau Schultz, Frau Reisner
Hindenburgstraße 1
21335 Lüneburg

Telefon: 0 41 31 – 247 379
Telefax: 0 41 31 – 247 309
presse@ilmenaugarten.de
www.ilmenaugarten.de